

Produktinformation

Aco.mat PY BIO 300

Mittel und Indikation

Automatische Raumverneblung zur Bekämpfung von fliegenden und kriechenden Schadinsekten wie Motten, Käfern, Fliegen, Mücken, Schaben usw. in Räumen des Lebensmittel- und Hygienebereichs. Anwendung nur durch berufsmäßige/gewerbliche bzw. sachkundige Verwender gem. Gefahrstoffverordnung.

Besonderheit: Aufgenommen in die Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau in Deutschland (FiBL) und Österreich (InfoXgen) zur Leerraumbehandlung von Lagerräumen.

Wirkstoff

15,75 g/l Chrysanthemum cinerariaefolium, ext.
(entspricht 63,0 g/l Pyrethrum-Extrakt 25%).

Wirkung

Schnelle Sofortwirkung mit Heraustreibeffekt nach Kontakt mit den Spraypartikeln. Rascher Wirkstoffabbau, d.h. keine Langzeitbelastung.

Vorteile

- ✓ Entspricht den Vorgaben der EG-Öko-Verordnung
- ✓ Trockener und feinteiliger Nebel
- ✓ Starker Heraustreibeffekt durch Natur-Pyrethrum
- ✓ Arretierbarer Sprühkopf – Automatische Verneblung
- ✓ Beigefügter Sprühkopf zur gezielten Ausbringung
- ✓ Überkopfsprühen möglich

Anwendung

Fenster und Türen und alle anderen Öffnungen schließen. Lüftungs- und Klimaanlage sowie Rauchmelder abschalten. Vor der Verneblung Räume säubern und die Schädlingsverstecke möglichst freilegen, damit der Mittelnebel eindringen kann. **Dose vor Gebrauch auf Raumtemperatur bringen.** Dose auf unempfindlicher Unterlage in Raummitte erhöht aufstellen. Sprühkopf arretieren. Raum verlassen. Dose sprüht in ca. 3 Minuten leer. Bei Bedarf kann die Verneblung unterbrochen werden (Lasche mit Schraubenzieher o.ä. entriegeln). In verwinkelten Räumen zur besseren Nebelverteilung ggf. Position des Nebelautomaten verändern. Behandelte Räume mindestens 3 Stunden geschlossen halten.

Zur gezielten Ausbringung Lasche des aufgesetzten Sprühkopfes nach hinten abreißen und beiliegenden Sprühkopf mit Sprührohr aufsetzen.

Zur Befallstillung sind meist wiederholte Anwendungen notwendig, da der Wirkstoff keine Langzeitwirkung hat. Anwendungen im Vorratsschutz von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen unterliegen dem Pflanzenschutzgesetz.

Da wir keinen Einfluss auf Handhabung und Anwendung haben, haften wir nur für einwandfreie Qualität.

Motten und Käfer in Lebensmittelbetrieben

Motten entwickeln sich über die Stadien Ei, Larve/Raupe, Puppe und Falter. Am auffälligsten in Erscheinung treten die empfindlichen Mottenfalter. Zu ihrer Bekämpfung genügt eine reduzierte Aufwandmenge. Am häufigsten verbreitet ist bei uns die Dörrobstmotte (*Plodia interpunctella*), welche besonders gerne Vorratsgüter wie Getreideprodukte, Gewürze, Süßwaren, Nüsse etc. befällt. Die Befallkontrolle erfolgt mit Pheromonfallen wie **Aco.trap LTM, Monitor LM und Monitor LMK**.

Die wichtigsten auftretenden Käferarten sind: Brotkäfer (*Stegobium paniceum*), Reismehlkäfer (*Tribolium spec.*), Plattkäfer (*Oryzaephilus*- und *Cryptolestes spec.*), Diebskäfer (*Ptinus fur*), Speckkäfer (*Dermestes spec.*).

Die Bekämpfung bei *Deutschen Schaben* nach spätestens 5 Wochen, bei Orientalischen Schaben und anderen großen Arten nach 15 Wochen wiederholen. Dadurch werden auch die aus abgelegten Eipaketen neu geschlüpften Larven erfasst.

Bedarf

Eine Dose für ca. 200 m³ bei kriechenden und 1200 m³ bei fliegenden Insekten.

Hinweise für den sicheren Umgang

GEFAHR. Extrem entzündliches Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht Hautreizungen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Einatmen von Aerosol vermeiden. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe (EN ISO 374) tragen. **BEI EINATMEN:** Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50° C / 122° F aussetzen.

Enthält: Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-hexan, Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Bei Aufenthalt im Sprühnebel zusätzlich Atemschutz-Vollmaske (EN 136) mit Filter A2-P2 tragen. Personen außer dem Anwender verlassen den Raum. Kontakt mit frischen, feuchten Sprühbelägen vermeiden. Kinder und Heimtiere fernhalten. Räume vor Benutzung gründlich lüften. Vorzeitiges Betreten durch Unbefugte ausschließen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschränkte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitseende Hände waschen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Alle nicht mittelsicher verpackten Lebens-, Genuss- und Futtermittel, Nutz- und Heimtiere, Aquarien, Terrarien, Tierkäfige, Spielzeug, offenes Geschirr, Kleidung u.a. Bedarfsgegenstände aller Art vor der Anwendung entfernen. Kochgeräte, Arbeitsplatten u.a. Flächen, auf denen Lebensmittel gelagert, zubereitet oder verzehrt werden, sowie Sitzmöbel u.a. Flächen, zu denen häufig Hautkontakt besteht, mittelsicher abdecken oder vor Gebrauch mit einem alkalischen Spül- bzw. Reinigungsmittel abwaschen bzw. reinigen.

Empfindliche Oberflächen wie Polituren, Furniere, Hochglanzoberflächen, Lacke, manche Kunststoffe usw. nicht mitbehandeln. Diese Flächen abdecken, wenn ein Entfernen nicht möglich ist. Im Zweifel Verträglichkeit an unauffälliger Stelle prüfen. In sensiblen Bereichen wie Krankenzimmern, Büros, Kinderzimmern, Kindergärten, Schulen usw. das Mittel nicht großflächig ausbringen (vernebeln), sondern alle Schädlingsverstecke und deren unmittelbare Umgebung gezielt besprühen.

Nicht direkt in elektrische Geräte oder in deren unmittelbarer Nähe sprühen. **Nicht überdosieren.** Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen. Für gleichmäßige Nebelverteilung sorgen. Bei Überdosierung und ohne gleichmäßige Nebelverteilung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Behälter kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Bitte wenden. 

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH HAUTKONTAKT: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. **NACH AUGENKONTAKT:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. **NACH VERSCHLUCKEN:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Entsorgung

Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Verpackung

Versandkarton mit 12 Sprühdosen à 300 ml.

1021

Registriert durch die BAuA (Reg. Nr. N-35418).

Diese und nachfolgende Produktinformationen stützen sich auf den derzeitigen Stand unserer Erkenntnisse und Erfahrungen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass geringste Spuren durch technisch nicht vermeidbare Verunreinigungen in das Produkt eingetragen werden. Eine routinemäßige Analyse unserer Produkte auf das Vorhandensein von Spuren wird nicht durchgeführt. Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, kann keine Gewährleistung und Haftung übernommen werden.